

Brauche erneut rechtlichen Rat. Diesmal ist es erst. (Dienstgespräch)

Beitrag von „Valerianus“ vom 11. Dezember 2016 11:10

Ich würde aus taktischen Gründen nicht die Schüler direkt ansprechen, das kann dir im Zweifelsfall als Versuch der Beeinflussung ausgelegt werden. Wie wäre es, wenn du den SV-Lehrer oder einen der betreffenden Klassenlehrer (dem du vertraust) deine Fragen schilderst (Problem schien geklärt, dann Beschwerde, ist das auf deren eigenem Mist gewachsen) und ihn bittest das für dich mit den Schülern zu klären?

Als Person deines Vertrauens: Was ist mit den beiden anderen Lehrerratsmitgliedern? Alternativ: Bezirkspersonalrat oder jemand von der GEW/vom Philologenverband (falls du Mitglied bist).

Die Fälle selbst finde ich jetzt beide nicht dramatisch, für das Schülerverhalten hätte ich zwar niemanden rausgesetzt, allerdings ist das die pädagogische Entscheidung des unterrichtenden Kollegen (also deine) und die war jetzt nicht unverhältnismäßig.